

## Revanche nicht geglückt

Nur vier Tage nach dem Pokalaus trafen die beiden Mannschaften des FC Schwaben und der THM Ludwigsburg erneut aufeinander. Dieses Mal ging es in Stammheim um Punkte in der Meisterschaftsrunde.

Der FC Schwaben wollte für sich für das Pokalaus revanchieren, aber es wurde nichts daraus. Im Gegenteil. Der Gastgeber aus Stammheim erwischte einen rabenschwarzen Tag. Abspielfehler im Mittelfeld und in der Abwehr bescherten dem THM Team immer wieder gute Torchancen. Eine davon nutzen sie in der 20. Minute aus. Einen misslungenen Abschlag von Torwart Pascal Vogler fangen die Gäste ab und erzielten im Anschluss den Führungstreffer. Wo man beim Pokalspiel bei THM den Gegner noch im Griff hatte, lief dieses Mal beim FC Schwaben nicht viel zusammen. Zwar kam man nach guten Spielzügen stets nach vorne, aber zwingende Torchancen ergaben sich daraus nicht. Kurz vor der Halbzeit bestraften die THM Spieler noch einen krassen Abspielfehler im Strafraum und erzielten ihren zweiten Treffer.

Auch in der zweiten Spielhälfte änderte sich das Bild kaum. Der FC Schwaben versuchte die spielerischen Defizite kämpferisch auszugleichen, was auch gelang, aber man fand keine Mittel, selbst das Spiel zu gestalten. THM hatte sogar noch die Möglichkeit auf einen dritten Treffer, aber den Strafstoß, den Sie durch ein Foul von Tim Schönleber erhielten, verwandelten sie nicht. So blieb es beim 0:2 und einer missglückten Revanche aus Sicht der Schwaben.

FC Schwaben: Vogler, Schönleber, Goll, J. Müller, Kleiber, Bloehs, Rohfleisch, da Costa, M. Müller, Zech, Merkle, Jung, Braun, Seubert, Röder, Frintrop

Tore für den FC Schwaben: Fehlanzeige

Ein-/Auswechslungen:

`46 M. Müller für Seubert, `60 Jung für Goll, `65 Braun für Bloehs